

genehmigtes Protokoll

Protokoll

237. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, den 17.12.2025 um 14:00 Uhr s.t.
Hörsaal B

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 15.15 Uhr

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professor*innen)

Prof. Dr. Thomas Risse, Prof. Dr. Florian Heyd, Prof. Dr. Daniel Schubert, Prof. Dr. Charlotte Kloft, Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel, Prof. Dr. Haike Antelmann, Prof. Dr. Gerhard Wolber, Prof. Dr. Jens Rolff, Prof. Dr. Mathias Christmann

(WiMi)

Dr. Stefan Hempel, Dr. Jelena Wiecko, Dr. Ingo Siebenbrodt

(SoMi)

Clemens Langner, Ievgen Donskyi, Andreas Krause

(Stud.)

Khadija Eltahir, Christoph Schulz, Zoe Kirchner

Gäste

Siehe Anwesenheitsliste

Fachbereichsverwaltung

Dr. Martina Sick
Dr. Tobias Weise
Izabela Gesellensetter

I Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 237. ord. Sitzung am 17.12.2025

Die TO wird genehmigt.

Einstimmig

2. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 236. ord. Sitzung am 19.11.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

Einstimmig

3. Bericht des Dekans

Klartext-Preis

Frau Dr. Christin Nyhoegen, Post-Doc der AG Kloft, Institut für Pharmazie, ist eine der acht Preisträger*innen des renommierten KlarText-Preises für Wissenschaftskommunikation 2025 der Klaus Tschira Stiftung. Sie wurde am Donnerstag (13. November 2025) in der Kategorie Mathematik für ihren herausragenden Beitrag ausgezeichnet, in dem sie ihre Dissertation in allgemein verständlicher Form aufbereitet hat. Der Dekan gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

Neue Einstein Research Unit

Zum 1. Januar 2026 startet die Einstein Research Unit „Technologies in Global Health – From innovation to users (and back)“. Gemeinsam mit sieben afrikanischen akademischen Partnerinstitutionen in Ghana, Tansania und Uganda untersuchen Forschende, wie neue Technologien in den Bereichen Impfstoffe, antimikrobielle Resistenz und psychische Gesundheit entwickelt, erprobt, angepasst und umgesetzt werden können. Mit der neuen Einstein Research Unit stärkt die Berlin University Alliance ihre Grand Challenges Initiative Global Health. Die Berlin University Alliance und die Einstein Stiftung Berlin stellen dafür rund vier Millionen Euro bereit. Beteiligung BCP: Prof. Dr. Jens Rolff, Prof. Dr. Charlotte Kloft

Verlängerung FOR 5289

Die (DFG) verlängert die Förderung der Forschungsgruppe FOR 5289 „Von Impräzision zu Robustheit in der Assemblierung Neuronaler Schaltkreise“ unter der Sprecherschaft von Prof. Peter Robin Hiesinger am Institut für Biologie. Der Dekan gratuliert zur nächsten Förderperiode.

Tag des Fachbereichs

Der nächste Tag des Fachbereichs findet am 22. Januar in der Arnimallee 22 statt. Der Aufruf zu den Postersessions wurde bereits verteilt. Vortragen werden Herr Prof. Hechavarría und Herr Prof. Czaczkes.

Verleihung der Würde einer Honorarprofessur

Der Akademische Senat hat der Verleihung der Würde einer Honorarprofessur an Herrn Dr. Landsiedel zugestimmt.

Kommende FBR-Termine 2026

21.01., 11.02., 29.04., 27.05., 24.06., 08.07., 21.10., 18.11., 16.12.

4. Beschluss über das Kürzungsmodell bei professoralen Haushaltsmitteln

Beschluss 21/01 – 17.12.2025

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Regelung zum Mittelübertrag von Haushaltsmitteln (Fonds 0100) bis auf Widerruf:

(A) Mittelüberschüsse über 5.000 € werden in Höhe von 10% gekürzt. Die gekürzte Summe verbleibt auf zentraler Ebene. ODER

(B) Mittelüberschüsse über 5.000 € werden in Höhe von 20% gekürzt. Die gekürzte Summe wird in das Personalbudget des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie umbucht.

Abstimmung: **einstimmig für Option B (20%-Modell)**

5. Beschluss über die Einstellung des Masterstudienganges „MSc Pharmazeutische Forschung“

Tim Neumann verliest im Namen der Studierenden der Pharmazie eine Stellungnahme zur geplanten Schließung des Masterstudienganges. Die Studierenden sind über den mangelnden Einsatz des Institutes bezüglich der Überarbeitung der Zugangssatzung enttäuscht und sehen das Votum des IR als unzureichend für die Einstellung eines Studienganges.

Der geschäftsführende Direktor des Institutes für Pharmazie erläutert, dass die Inhalte des Masters dringend überarbeitet werden und völlig neugestaltet werden müssten. Die Senatsverwaltung gibt eine Erweiterung auf vier Semester vor. Zudem ist die Vorgabe in der Zugangssatzung die Voraussetzung von 8 Semestern Studienerfahrung auf 6 Semester zu senken. Dies hätte zur Folge, dass jede Person mit einem Bachelorabschluss die Voraussetzung erfüllen würde, aber unter Umständen keinerlei pharmazeutischen Kenntnisse vorweisen kann. Die Überarbeitung des Studienganges und der Zugangssatzung kann vom Institut derzeit nicht in der von der Senatsverwaltung vorgegebenen Zeitschiene geleistet werden. Hinzu kommen Problematiken in der Institutsorganisation, die sich durch die Kürzungsmaßnahmen und durch langfristigen Personalausfall ergeben. Daher wurde, im Hinblick auf die zeitlichen Vorgaben des Senats, im Institutsrat bereits der Beschluss gefasst den Studiengang zum Wintersemester 2026/2027 einzustellen.

Sophie Müller ergänzt die Meinung der Studierenden als Vertreterin der Pharmaziestudierenden des FBR. Sie ergänzt die Wichtigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens und Etablierung weiterbildender Studiengänge. Durch den angebotenen Master können Studierende einfacher eine Promotionsstelle erhalten, da bei Staatsexamen die Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit meist fehlen.

Herr Dr. Witte ergänzt, dass der wissenschaftliche Mittelbau bereits jetzt und auch in Zukunft durch die Einsparmaßnahmen durch den Masterstudiengang stark belastet wird.

Herr Dr. Grospietsch prüft, ob es rechtlich möglich ist anstelle der Einstellung des Studienganges zunächst die Zulassungszahlen auf Null zu setzen, um so eine längere Zeitschiene für eine Diskussion zur Zukunft des Studienganges zu ermöglichen.

Beschluss 21/02 – 17.12.2025

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Diskussion zur Einstellung des Studienganges „MSc Pharmazeutische Forschung“ zum Wintersemester 2026/2027 an die Ausbildungskommission zu übergeben und bittet um möglichst kurzfristige Rückmeldung.

Abstimmung:

1 Enthaltung, Einstimmig

6. Beschluss über Umwandlung einer WiMiQ-Stelle – Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss 21/03 – 17.12.2025

Der Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt auf Grundlage des Sollstellenstrukturplans der Lehrinheit Chemie und Biochemie die Umwandlung von einer 0,50 WiMi-Q-Stelle zu einer 0,50 WM-Dauerstelle:

Dienststart	Unterdienststart	Stellennummer	Kapitel	Lehrdeputat
Wiss. Mitarb. befristet	Wiss. Mitarb. nicht promoviert	Fd 211720 (50%)	01	2 LVS

mit dem kommenden Haushaltsplan in eine Stelle:

Dienststart	Unterdienststart	Stellennummer	Kapitel	Lehrdeputat
Wiss. Mittelbau Dauer	Wiss. Mitarb. (Dauer)	Fd 211720 (50%)	01	4 LVS

Abstimmung:

1 Enthaltung, Einstimmig

7. Verschiedenes

Herr Dr. Hempel berichtet, dass sich der Beirat Natlab einmal im Semester trifft. Das Natlab berichtet dem Beirat über Fortschritte und die Kelchstr. wurde als Standort vorgestellt.

gez. Prof. Dr. Daniel Schubert
- Dekan -

gez. Izabela Gesellensetter
- Fachbereichsverwaltung -